

Datum der Aktivierung: 17.01.2012

### Einleitung

Mit *brix:papilio* 5.0 bieten wir gleich zwei grundlegende Erweiterungen in unserer w2p Publishing Suite. Einerseits ist dies die Möglichkeit, gewisse Spezialformat-Bestellung (z.B. für die Adaption von Inseraten auf den gewünschten Satzspiegel) zu automatisieren und damit auf kostspielige manuelle Bearbeitungsschritte zu verzichten; andererseits eröffnen sich mit dem Flow-Layout (Text-vor-Layout) komplett neue Einsatzmöglichkeiten für Print-Produktionen, wo sich das Layout resp. die Seitenanzahl entsprechend der Text-Länge resp. Bildauswahl ergibt.

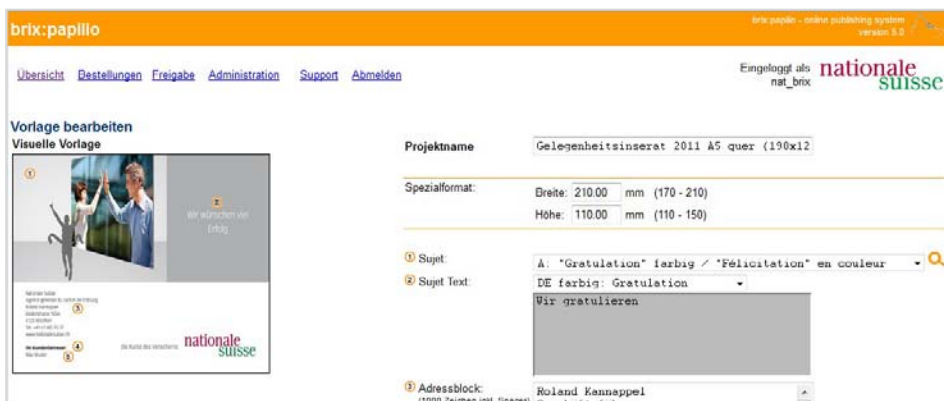
Im Folgenden werden die Neuerungen und Änderungen im Detail erläutert.

### Neue Features

#### ➤ Automatische Spezialformat-Bestellung (Ad sizer)

Es ist nun möglich, Vorlagen so zur Verfügung zu stellen, dass der Benutzer bei der Erfassung sowohl die Breite als auch die Höhe des Ausgabeformats innerhalb eines definierten Bereichs selbständig ändern kann. Entsprechend der bei der Template-Erstellung definierten Regeln werden so Bild- und Textboxen entsprechend skaliert. Es kann auch definiert werden, dass dabei bestimmte Elemente (z.B. Logo) nicht skaliert werden dürfen.

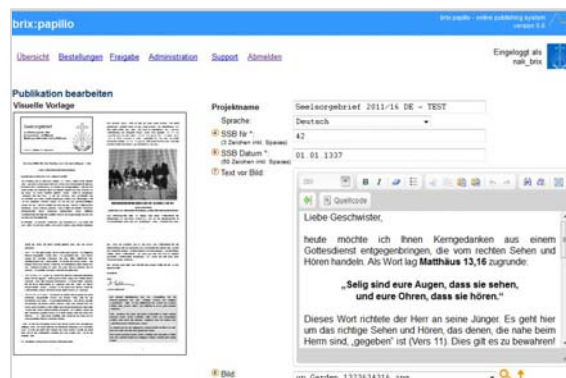
Dieser Automatismus bei Spezialformat-Bestellungen ist insbesondere bei Inseraten praktisch („Ad sizer“), da so Inserate ausgehend von einem Standard-Layout an den Satzspiegel der Publikation angepasst werden können.



#### ➤ Flow-Layout

Das neue Feature „Flow-Layout“ erlaubt nun den Einsatz von *brix:papilio* auch für die PDF-Produktion von Publikationen mit einer variablen Dimension (z.B. fixe Breite und variable Höhe bei Stelleninseraten) oder auch von mehrseitigen Dokumenten mit definierten Seiten-Vorlagen (erste Seite, gerade / ungerade Seite) und einer vorgegebenen Reihenfolge von fixen und variablen Elementen, aber völlig unterschiedlichen Textmengen (z.B. bei Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Verträgen, Kundenbriefen, etc.).

Dieser „Text-vor-Layout“ Ansatz wird von der Neupostolischen Kirche zu Erstellung der 14-täglichen

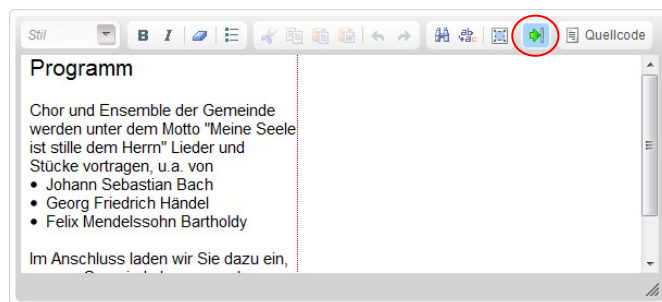


in 8 Sprachen erscheinenden Seelsorgebriefe genutzt. Die fixen Inhalte werden pro Sprache einmalig vom Administrator erfasst. Die variablen Inhalte können nun vom Redaktor jeweils im *brix:papilio* Richtext Editor erfasst und dann vom Lektor in der Originalsprache freigegeben werden. Danach werden die Übersetzer informiert, die jeweils einen Klon der Bestellung anlegen, die dann vom Lektor der entsprechenden Sprache ebenfalls wieder freigegeben werden muss.

➤ **Richtext Editor mit Zeilenumbruch-Vorschau**

Wir haben beim letzten Release den Richtext Editor präsentiert. Dieser wurde nun so angepasst, dass der Benutzer wählen kann, ob er während der Erfassung Textbegrenzungslinien einblenden will oder nicht.

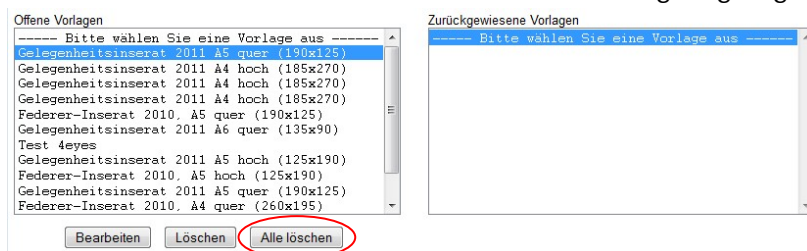
Da der im Template definierte Zeichensatz jedoch im Browser nicht zu 100% übereinstimmt mit dem Druck-Font, stellt die Umbruch-Darstellung keine Garantie dar. Sie gibt aber eine gute Vorstellung der Zeilenumbrüche, ohne dass jedes Mal ein Preview-PDF erzeugt werden muss.



➤ **Alle offenen Bestellungen löschen**

Da immer beim Erstellen einer neuen Publikation automatisch eine offene Bestellung angelegt wird, kann es vorkommen, dass die Liste der offenen Vorlagen sehr gross wird.

Die Aktion „Alle löschen“ erlaubt nun ein effizientes Aufräumen.



**Anpassungen**

➤ **PDF X/3**

Mit *brix:papilio* kann nun pro Vorlage sichergestellt werden, dass die erzeugten Dokumente dem PDF X/3 Standard entsprechen. Dazu müssen die bestehenden Templates, sowie allenfalls darin verwendete PDFs auf den X/3 Standard gebracht werden.

Bei Kunden mit einem entsprechenden Support-Vertrag prüfen wir die Templates in den nächsten Wochen auf PDF X/3 Konformität und nehmen die nötigen Anpassungen vor.

➤ **Aufzählungslisten**

Beim Einsatz des Richtext Editors können nun auch Aufzählungslisten gewählt werden. Der verwendete Stil kann von uns pro Projekt in der Template-Konfiguration bestimmt werden.



➤ **Bilder skalieren**

In der Regel wird das gleiche Bild für unterschiedliche Vorlagen-Größen verwendet und oft wird dieses auch aus dem celum DAM-System bezogen, wo es in einer Ausgabegröße abgespeichert ist, die für die Verwendung im Template meist zu gross ist. Neu wird nun das in der Bestellung ausgewählte Qualitätsprofil (z.B 300 dpi) auch für die Skalierung der verwendeten Bilder berücksichtigt. Damit wird insbesondere die Dateigröße des erstellten Druck-PDFs verringert.

## Ausblick

Für die nächsten Releases sind u.A. geplant:

- Performance-Verbesserungen bei komplexen Abhängigkeiten.
- Live-Rendering, so dass nicht immer erst auf „Vorschau“ geklickt werden muss, um das Resultat der Eingabe betrachten zu können.
- Integration eines Bildbearbeitungswerkzeuges, mit dessen Hilfe sich Ausschnitte aus Bildern selektieren lassen.

Ausserdem haben wir das angekündigte Redesign-Projekt gestartet. Wir hoffen, unserer Kundschaft *brix:papilio* noch in diesem Jahr in einem neuen, ansprechenden und auf eine optimierte Benutzer-Interaktion getrimmten Kleid präsentieren zu können.